
Toyota erwirtschaftet 15,4 Milliarden Euro Gewinn

Toyota hat im abgelaufenen Geschäftsjahr (1. April 2016 – 31. März 2017) weltweit 8,97 Millionen Fahrzeuge abgesetzt. Das sind 289 532 Einheiten beziehungsweise 3,3 Prozent mehr als im Geschäftsjahr davor. Das Betriebsergebnis des Konzerns betrug 1,99 Billionen Yen (16,76 Milliarden Euro). Der konsolidierte Konzernumsatz war mit rund 27,6 Billionen Yen (231,91 Milliarden Euro) leicht rückläufig. Der Gewinn vor Steuern betrug 2,19 Billionen Yen (18,44 Milliarden Euro), der Nettogewinn belief sich auf 1,83 Billionen Yen (15,39 Milliarden Euro).

Die Verringerung des operativen Gewinns um umgerechnet 7,22 Milliarden Euro ist nach Unternehmensangaben vor allem auf Wechselkurseffekte in Höhe von 7,9 Milliarden Euro sowie um 4,45 Milliarden Euro gestiegene Ausgaben zurückzuführen.

In Europa stieg der Toyota-Absatz im vergangenen Geschäftsjahr um 9,5 Prozent auf 924 560 Fahrzeuge. Auf dem Heimatmarkt Japan verzeichnete der Konzern einen Zuwachs von 10,4 Prozent auf 2,27 Millionen Einheiten. Im Rest Asiens fällt das Plus mit 18,1 Prozent noch deutlicher aus, insgesamt 1,59 Millionen Fahrzeuge wurden in dieser Region abgesetzt. In Nordamerika hielt der Autohersteller mit rund 2,84 Millionen verkauften Einheiten das Vorjahresniveau.

Für das laufende Geschäftsjahr, das am 31. März 2018 endet, erwartet Toyota einen Absatz von rund 8,9 Millionen Autos. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota